

**Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Clemens Dierdorf**



**Pfarrbrief Nr. 11 vom 31.10. – 06.12.2020**

Werde  
**Hoffnungsträger!**



**Diaspora-Sonntag  
15. November 2020**

[www.werde-hoffnungstraeger.de](http://www.werde-hoffnungstraeger.de)

**Ihre  
Spende  
zählt!**

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

# Aufruf zum Diaspora-Sonntag 2020

## Liebe Schwestern und Brüder,

„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“

Mainz, den 4. März 2020

Für das Bistum Trier

*Dr. Stephan Ackermann*

Bischof von Trier

GOTTESDIENSTORDNUNG  
vom 31.10. – 06.12.2020

**Für die Teilnahme an den Gottesdiensten bitten wir um eine vorherige telefonische Anmeldung. Für die Anmeldung zur jeweiligen Woche erreichen Sie uns mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr, donnerstags und freitags von 10:00 – 12:00 Uhr sowie am Freitagnachmittag und samstags bis 14:00 Uhr unter Tel. (0 26 89) 97 95 03. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich; sollten Plätze frei sein, können sie gerne in Anspruch genommen werden.**

**Alle weiteren und ggf. aktualisierten Informationen zu den Gottesdiensten, Schutzmaßnahmen und zu dem Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage [www.st-clemens-dierdorf.de](http://www.st-clemens-dierdorf.de)**

**Samstag 31.10. 31. Sonntag im Jahreskreis - Vorabend**

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

**Sonntag, 01.11. Allerheiligen**

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Puderbach 10.00 h **Gräbersegnung**

Dierdorf 10.00 h **Gräbersegnung**

Dierdorf 11.00 h **Hochamt** digital mitgestaltet von unserem Kirchenchor und dem Chor #zeitGeist  
f. Leb. u. ++ Mitglieder des Kirchenchores  
und deren Angehörige  
Jgd. f. + Helmut Ebernicker  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling

Raubach 14.00 h **Gräbersegnung**

Brückrachdorf 15.00 h **Gräbersegnung**

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

**Montag, 02.11. Allerseelen**

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

**Samstag, 07.11. 32. Sonntag im Jahreskreis - Vorabend**

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

**Sonntag, 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis** (Zählung der Gottesdienstbesucher)

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dierdorf 11.00 h **Hochamt – Kindergottesdienst („Clementinchen“)**

f. + Ingeborg Burk

f. Leb. u. ++ d. Fam. Smolarz

Dierdorf 12.00 h **Taufe** des Kindes Luis Heinrichs

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

**Montag, 09.11. Montag der 32. Woche im Jahreskreis**

Dierdorf 18.00 h **Ökum. Andacht** zum Gedenken an die Reichspogromnacht an der Stadtmauer

**Freitag, 13.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**

Dierdorf 19.00 h **Nacht der Lichter** mit Gesängen aus Taizé

**Samstag, 14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis - Vorabend**

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

Jgd. f. + Helene Rüdell u. + Andrea Rüdell

**Sonntag, 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dierdorf 11.00 h **Hochamt**

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

**Dienstag, 17.11. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**

Puderbach 16.30 h **Hl. Messe** im Seniorenzentrum „Mühlenau“

### Mittwoch, 18.11. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

Raubach 19.00 h **Ökum. Gottesdienst** zum Buß- u. Bettag, Ev. Kirche

Für die Teilnahme an diesem Gottesdienst ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich frühzeitig, bis spätestens Montag, 16.11. um 12:00 Uhr, im Gemeindebüro in Raubach (Tel. 02684/5223) mit Ihrem Name, Ihrer Anschrift und der Telefonnummer anmelden.

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Raubach sind: montags, mittwochs und freitags von 9:00 – 12:00 Uhr.

### Samstag, 21.11. Christkönigssonntag - Vorabend

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

f. + Pfarrer Johannes Himmrich

f. + Pfarrer Alois Kreuz

### Sonntag, 22.11. Christkönigssonntag

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dierdorf 11.00 h **Hochamt**

f. + Dorothea Zanters u. ihre ++ Angehörigen

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

### Dienstag, 24.11. Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

Dernbach 16.30 h **Hl. Messe** im Seniorenzentrum „Haus Straaten“

### Freitag, 27.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Dierdorf 14.30 h **Ökum. Trauergottesdienst** im Seniorenzentrum „Uhrturm“

### Samstag, 28.11. 1. Adventssonntag - Vorabend

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

## **Sonntag, 29.11. 1. Adventssonntag**

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dierdorf 11.00 h **Hochamt**

f. + Katharina Schneider

f. ++ Karl u. Gisela Grünewald

f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
---

## **Dienstag, 01.12. Dienstag der 1. Adventswoche**

Dierdorf 10.00 h **Hl. Messe** im Seniorenzentrum „Uhrturm“

## **Samstag, 05.12. 2. Adventssonntag - Vorabend**

Dierdorf 19.00 h **Hl. Messe**

## **Sonntag, 06.12. 2. Adventssonntag**

Dierdorf 9.00 h Gebetsstunde zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dierdorf 11.00 h **Hochamt**

f. Leb. u. ++ d. Fam. Alof, Ebernickel u. Rüdell

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
---

## **Chorproben**

Die Proben des **Kirchenchores „Cäcilia“** finden mittwochs um 20:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Dierdorf statt.

Die Proben des Chores **„#zeitGeist“** finden donnerstags um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Dierdorf statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!!!

## Heizen in der Pfarrkirche

Im September hatte ich darüber informiert, dass unsere Warmluftheizung in der Pfarrkirche keinen geeigneten Filter hat, der die Aerosole aus der Luft herausfiltert. Vielmehr werden die in der Luft vorhandenen Aerosole durch das Gebläse in der ganzen Kirche verteilt.

Die Kirche wird weiterhin geheizt. Aber die Heizung wird 30 Minuten vor dem Beginn von Gottesdiensten und Chorproben ausgeschaltet damit sich die Luft beruhigen kann.

Während der Gottesdienste und Proben wird nicht gelüftet. (Diese Info in Abweichung zur Ankündigung im September. Inzwischen hat auch das Bistum dazugelernt und befürwortet diese Vorgehensweise.

Vgl.: [https://www.bistum-trier.de/fileadmin/user\\_upload/20-10-08\\_Heizen\\_Lueften\\_von\\_Kirchen\\_Corona.pdf](https://www.bistum-trier.de/fileadmin/user_upload/20-10-08_Heizen_Lueften_von_Kirchen_Corona.pdf))

Gelüftet wird nach dem Gottesdienst bzw. der Chorprobe.

Wer friert, möge sich bitte wärmer anziehen!

Thomas Corsten, Pfr.

## Die Clementinchen sind wieder da

Es hat sich eine Gruppe von Frauen gefunden, die die Clementinchen-Arbeit weiterführen möchte.

Am 11.10. zog eine kleine Gruppe zum Vaterunser in die Kirche ein. Die Kinder im Vorschulalter hatten zuvor im Pfarrheim die Geschichte von der Arche Noah gehört. Als Zeichen dafür, dass Gott uns nicht im Stich lässt, hatten sie selbstgebastelte Regenbögen aus buntem Papier dabei. Die Mütter mit ihren Kindern wurden sehr freundlich durch Pfarrer Corsten und die Gemeinde begrüßt.

Die nächsten Termine stehen schon fest:

08.11.2020 um 11:00 Uhr, Thema St. Martin, jedes Kind kann seine Laterne mitbringen.

13.12.2020 um 11:00 Uhr und

24.12.2020 um 15:00 Uhr



Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen ist es notwendig, sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02689/979503 anzumelden und vor dem Kindergottesdienst beim Empfangsdienst in der Kirche. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



# Taizé-Gebet am Freitag, 13. November 2020 um 19:00 Uhr



## Taize - Gebet in Zeiten der Corona – Pandemie

In diesem Jahr unterscheiden sich die Taizé-Gebete (Nacht der Lichter) von denen früherer Jahre, wo die Kirchen mit vielen Betenden und Singenden gut gefüllt waren.

Leider wird es in diesem Jahr etwas anders sein, aber an der Atmosphäre, die durch die zahlreichen Kerzen und die meditativen Gesänge entsteht, wird sich nichts ändern.

Eine kleine Instrumentalgruppe (unter der Leitung von Dekanatskantor Peter Uhl) und ein kleiner Chor werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Das Gebetstreffen wird unter Einhaltung aller Regeln und Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie stattfinden. Das heißt: Jeder, der teilnehmen möchte muss sich zuvor im Pfarrbüro mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anmelden.

**Katholisches Pfarramt St. Clemens**

**Tel.: 02689 – 979503**

**Email: [kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de](mailto:kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de)**

Alle Teilnehmer/innen sind gehalten, jederzeit auf den Mindestabstand zu achten und beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Das Gebet vor dem Kreuz wird auf ein Minimum beschränkt und damit auch hier der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann, bitte nur einzeln zum Kreuz hinzutreten.

Das Gebet hat kein festes Ende. Jeder kann die Kirche nach persönlicher Einschätzung verlassen.

Ein geselliges Beisammensein nach dem Gebet findet nicht statt!

Wilfried Voigt, Diakon



## Herbstsammlung der Caritas

Die Herbstsammlung der Caritas findet vom 22. November bis zum 1. Dezember im rheinland-pfälzischen Teil des Bistums Trier statt und somit auch in unserer Pfarrgemeinde St. Clemens.

Wie bereits in den letzten Jahren, fügen wir diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei, den Sie gerne für ihre Unterstützung der sozialen Arbeit dieses katholischen Wohlfahrtsverbandes und der Pfarrei St. Clemens nutzen können.

Alle Spenden werden ausschließlich für die sozial-caritative Arbeit eingesetzt. Die Hälfte der Spenden verbleibt in der Pfarrei, um vor Ort Menschen in akuten Notlagen helfen zu können.

Mit der zweiten Hälfte werden Projekte des Diözesan-Caritasverbandes und der regionalen Caritasverbände im Bistum Trier unterstützt. Das Spektrum der Maßnahmen reicht von der Pflege und Betreuung alter und demenzkranker Menschen, über die Förderung von Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten bis hin zu niedrigschwelligen Hilfeangeboten für Obdachlose.

Im vergangenen Jahr wurden bei den Caritas-Haussammlungen im Bistum Trier rund 671.771 Euro gespendet.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter:  
[www.caritas-trier.de](http://www.caritas-trier.de)

Wilfried Voigt, Diakon

## **Zählung der Gottesdienstbesucher**

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz werden, wie jedes Jahr am 2. Sonntag im November, also am **08.11.2020**, die Gottesdienstbesucher gezählt. Gezählt werden alle Personen, die an den sonntäglichen heiligen Messen (einschließlich Vorabendmessen) teilnehmen.

## **Ökumenische Gedenkandacht am 09.11.2020**

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht sind alle Bürger/innen zu einer ökumenischen Gedenkandacht am **Montag, dem 09.11.2020** um 18.00 Uhr zur Gedenktafel an der Stadtmauer in Dierdorf eingeladen.

## **Trauercafé in Dierdorf**

Das nächste Trauercafé findet am **Dienstag, dem 17. November 2020** von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim, Untertorstr. 1, Dierdorf statt.

## **Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag**

Am **Mittwoch, dem 18.11.2020** – Buß- u. Betttag – findet in der evangelischen Kirche in Raubach um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Alle Gläubigen unserer Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen.

## **Gedenkmesse in der Pfarrkirche am 21.11.2020**

Am **Samstag, dem 21. November 2020** wollen wir die Vorabendmesse um 19.00 Uhr zum Gedächtnis an unsere beiden, im laufenden Jahr verstorbenen ehemaligen Pfarrer begehen. Wir gedenken Herrn Pfarrer Johannes Himmrich und Herrn Pfarrer Alois Kreuz.

Nach Absprache mit Herrn Pfr. Corsten treffen sich zur Vorbereitung des Gottesdienstes: V. Bahr, H. Risse, H. Schaeffer, P. Schiller, E. Rüdell, K. Marker-Neef, W. u. H. Ertelt.

Es wäre sicher ein schönes Zeichen, wenn viele Pfarrangehörige ihren Dank an unsere früheren Seelsorger durch ihre Teilnahme an der Gedenkfeier ausdrücken würden.

## **Verkauf von Weihnachtsgebäck**

Die „Backfrauen“ St. Clemens bieten seit mehr als 20 Jahren zum 1. Advent leckeres Weihnachtsgebäck zum Kauf an. Der Erlös kam vielfältigen sozialen Projekten zu Gute. Aufgrund der Corona-Situation ist es in diesem Jahr leider nicht möglich, die bewährte Aktion durchzuführen. Die „Backfrauen“ St. Clemens hoffen, dass sie im nächsten Jahr die Tradition weiterführen können und bitten um Verständnis.

## **Krippe in der Advents- und Weihnachtszeit**

Auch in diesem Jahr wollen wir, sofern es die Corona-Situation zulässt, in der Pfarrkirche wieder unsere Krippe aufbauen. Nach Möglichkeit wird jede Woche ein neues Krippenbild gestellt, dem Evangelium entsprechend. Die Kirche wird tagsüber geöffnet sein. Kommen Sie und gönnen Sie sich etwas Ruhe in dieser so hektischen Zeit, ... zum Schauen, um Zu-sich-zu-kommen oder für ein stilles Gebet....

Das Krippenteam

## **Neue Rolle für den Pfarrbrief**

Er liegt in der Kirche aus, ist schlank, wird regelmäßig neu aufgelegt und bei Bedarf sogar zugeschickt – unser Pfarrbrief. Seit die SCN weggefallen sind, hat er noch mehr Bedeutung als Informationsquelle bekommen. Darum möchten wir den Pfarrbrief gerne ausbauen.

Er könnte noch mehr über Aktionen in der Gemeinde berichten. Könnte, wie zuvor die SCN, unterhaltsame oder nachdenkliche Beiträge enthalten.

Wir möchten dazu aufrufen, ihn gemeinsam zu gestalten.

Wenn Sie in unserer Gemeinde aktiv sind, nutzen Sie den Pfarrbrief, um darauf aufmerksam zu machen.

Wir würden uns über Beiträge aus der Gemeinde und für die Gemeinde sehr freuen.

Wenn Sie etwas für den Pfarrbrief haben, schicken Sie es bitte an Frau Keller.

Für den PGR  
Bruni Hegemann

Liebe Gemeinde, liebe Musikfreunde,

was wäre die Adventszeit ohne Musik?

In dieser, von der Pandemie geprägten Zeit, ist Vieles anders. Auch musikalische Darbietungen, wie wir sie gewohnt sind, fallen den Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus zum Opfer. Ein Adventssingen oder Chorkonzert an unserer wunderschönen Krippe vor großem Publikum ist derzeit undenkbar. Diese Einschränkungen geben allerdings auch Raum für kreative Ideen.

In diesem Grußwort möchte ich mich ganz besonders an alle Musikfreunde wenden.

Im August ist der Probenbetrieb unserer Chöre wieder aufgenommen worden. Damit die räumlichen Abstände beim Singen eingehalten werden können, proben wir in unserer Pfarrkirche. In einem Chor wird in aller Regel auf ein bestimmtes Auftrittsziel hingearbeitet. In unseren Fällen sind dies beispielsweise die Mitgestaltung von feierlichen Hochämtern und Konzerten.

Zur Zeit hört man oft das Gegenargument: „Es ist doch gar keine Perspektive in Aussicht, dass man wieder als Chor auftreten kann. Warum sollte denn dann, unter diesen komplizierten Umständen, überhaupt geprobt werden?“ Ob man zu den Proben kommt, ist zur Zeit tatsächlich jedem selbst überlassen, zumal viele der SängerInnen einer Risikogruppe angehören. In der Tat ist die Zahl derer, die von den Chorproben aus verschiedenen Gründen fernbleiben, in beiden Chören erheblich.

Auch das Hören untereinander und mein Hören war (und ist) aufgrund der Raumakustik und den jeweils großen Abständen gewöhnungsbedürftig. Aber der Gesamtklang, den ich als Chorleiter vernehme, kann unter diesen Gegebenheiten ziemlich beeindruckend sein. Deshalb kam mir recht schnell die Idee des Sammelns von Klangdokumenten, von Mitschnitten aus Chorproben, die in der Corona-Zeit unter Corona-Bedingungen aufgenommen werden.

So hat man nun doch als Chor ein Ziel vor Augen, auf das man hinarbeiten kann. Denn die einstudierten Stücke sollen an Feiertagen über die Anlage in der Kirche abgespielt werden. Der Chor kann also zumindest „digital“ auftreten. Mittlerweile sind schon einige Stücke unserer beiden Chöre „im Kasten“.

Eine weitere Idee eines Chorsängers trifft nun den Kern dieses Grußwortes: Ein MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER soll über unsere Pfarreien-Homepage veröffentlicht werden. Hinter jedem der 24 Türchen verbirgt sich dann ein Stück Kirchenmusik zur Advents- und Weihnachtszeit. Mit jedem Tag im Dezember kann ein weiteres Stück von Chören oder Solisten „geöffnet“, d.h. angeklickt werden. So etwas gab es bei uns bisher noch nie. Dieser Adventskalender wird kein gleichwertiger Ersatz für ein live dargebotenes Kirchenkonzert sein können, aber das Einspielen, Einsingen sowie die Arbeit, die dahinter steckt, kommen von Herzen! Wie musikaffin die Dierdorfer Gemeinde ist, bekommt man zurzeit auch als Organist zu spüren, wenn jeden Sonntag nach dem Schlussegen alle auf ihren Plätzen bleiben und dem Orgelnachspiel lauschen. Diese Anerkennung bereitet mir als Musiker sehr viel Freude und Dankbarkeit, da man in diesem Metier auch vom Applaus lebt. Diesen Anlass möchte ich nutzen, Ihnen ganz herzlich Danke dafür zu sagen.

Seien wir auf schöne und herzerwärmende Ergebnisse im Adventskalender gespannt!

Herzliche Grüße,  
Bernhard Bätzing, Kirchenmusiker

Ich mag Wimmelbilder. Die unzähligen alltäglichen Momente von Roller-Fahrern und Eisverkäufern, Omis und gestressten Muttis, knatternden Autos und hupenden Motorrollern, gärtnernden Hochhausbewohnern und sportlich-aktiven Joggern. Jedes Mal, wenn ich die Bilder betrachte, entdecke ich neue liebevolle Details, die ich vorher übersehen habe. Ich mag auch Engel; vor allem die eindrucksvollen Boten aus der Bibel, die zu unzähligen alltäglichen Momenten etwas zu sagen haben wie zum Beispiel: „Ich gehe mit dir!“ „Stop! Sackgasse!“ „Du wirst gebraucht!“ „Hab keine Angst!“ „Du wirst ein Kind bekommen!“ ...



Beides zusammen - Wimmelbilder und Engel - haben uns zu unserem neuen Projekt HIMMEL.GEWIMMEL inspiriert. Konkret: 100 Boxen mit 24 verschiedenen Engelmotiven auf je einer Postkarte gehen im Advent auf eine Reise durch das Dekanat Rhein - Wied. Die

Engelmotive wurden eigens für diese Aktion von Künstler\*innen – auch aus unserer Pfarrgemeinde - entworfen. Engel spielen darüber hinaus in allen abrahamitischen Religionen eine Rolle. Auf der Rückseite der Engelkarte stehen daher drei Zitate: je eines aus der Bibel, aus der Thora und aus dem Koran. Wir wollen mit dieser Aktion das Verbindende betonen.

Und so funktioniert's: viele Menschen an verschiedenen Orten erhalten am 1. Dez. eine HIMMEL.GEWIMMEL.BOX. Jede\*r nimmt sich einen Engel, der ihr/ihm gefällt und gibt die HIMMEL.GEWIMMEL.BOX am nächsten Tag weiter... bis zum 24. Dezember. Die Karte kann man entweder für sich behalten oder als Gruß verschicken.

HIMMEL.GEWIMMEL ist eine Einladung an alle, sich im täglichen Gewimmel überraschen zu lassen: von einem lieben Gruß, einem himmlischen Boten, von Gott...

Lust auf Suchen und Entdecken? Dann wimmeln Sie doch mit!

Ihre Monika Hühnerbein, Gem.ref.

Sollten Sie Lust haben, eine HIMMEL.GEWIMMEL.BOX auf den Weg zu schicken, können Sie sich bei einer/einem der Projektgruppenmitglieder melden. Die HIMMEL.GEWIMMEL. BOXEN gibt es geschenkt solange der Vorrat reicht.

Eine Aktion der Projektgruppe wort.reich des Dekanates Rhein – Wied  
E. Beiling, E. Dech, A. Günther, M. Hühnerbein, P. Schiller, O. Seis, W. Voigt

Die Evangelischen Kirchengemeinden Dierdorf, Raubach, Puderbach, Urbach und die Katholische Pfarrgemeinde St. Clemens führen gemeinsam die **Aktion Wunschbaum** zu Gunsten der Kunden der Tafel Puderbach-Dierdorf e.V. durch.

**Wir sammeln Weihnachtswünsche, die wir erfüllen möchten.**



**Z**urzeit gehen Anschreiben mit den Teilnahmebedingungen an die Tafelkunden heraus: Pro Familie/Haushalt kann nur ein Wunsch geäußert werden und der Wert sollte 20 € nicht übersteigen ... Alle Wünsche werden zentral gesammelt. Die Gemeinden befestigen dann Anhänger mit den Wünschen an einem Baum in den Kirchen und dann werden nette Mitmenschen gesucht, die jemandem einen Wunsch erfüllen möchten, also den Preis für den abgebildeten Gegenstand bei der entsprechenden Gemeinde bezahlen.

### **Die gesamte Aktion ist anonym!**

Das heißt: wer sich das Geschenk wünscht und wer es schenkt, bleibt unbekannt!

**D**ie Ausgabe der fertigen Weihnachtspäckchen ist ab dem 8.12. in der Tafel in Puderbach. Natürlich können wir nicht garantieren, dass alle Wünsche sich erfüllen lassen, aber wir werden uns mächtig ins Zeug legen möglichst viele Augen zum Strahlen zu bringen. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen hier und in den Mitteilungsblättern und natürlich auf das nette Bäumchen, das demnächst just zu diesem Zweck in der Kirche auftauchen wird.

**Helfen Sie mit ein Weihnachtslächeln unter die Coronamasken zu zaubern!**

Bei Fragen wenden Sie sich an Petra Schiller 02684 5926.



## Der Verwaltungsrat St. Clemens informiert

### Kath. Friedhofskapelle an der Hachenburger Straße

Gemeinsam mit der Stadt Dierdorf konnte jetzt eine Teilsanierung unserer Friedhofskapelle fertiggestellt werden. In der Aufbahrungshalle drohten durch Feuchtigkeitsschäden Teilflächen des Putzes herab zu fallen. Auch die Überprüfung der Dachfläche wird zurzeit abgeschlossen.

### Pfarrkirche

Für die Reinigung des Kirchenraums wurde ein neuer Wagen für die Putzeimer und das Zubehör angeschafft. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Visitationen durch Bistumsbeauftragte immer wieder der ordentliche Zustand unserer Räume in Dierdorf und Puderbach festgestellt wurde.

### Akuthilfe durch Spenden von St. Clemens

Sicher haben Sie alle die Schreckensmeldungen der letzten Zeit verfolgt. Im letzten Pfarrbrief hatten wir auf die Katastrophen in *Beirut/Libanon* und die Tragödie von *Moria auf Lesbos* hingewiesen. Gemäß Beschluss wurden Spenden an: Technisches Hilfswerk RhPf, Deutsches Rotes Kreuz Berlin und Ärzte der Welt München angewiesen. Wir denken, dass die Spenden über die Organisationen an den richtigen Stellen ankommen und dort sorgfältig verwendet werden.

(WE)



*Erntedank  
2020*

*\*\**

*St.  
Clemens*

*\*\**

*Tafel*

Auch zum diesjährigen Erntedankfest brachten zahlreiche Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde ihre Opfertgaben zum Erntear. Die Küsterin und einige ehrenamtliche HelferInnen dekorierten die gespendeten Gaben eindrucksvoll auf den Altarstufen. In den Gottesdiensten brachte die Gemeinde damit ihren Dank für die, auch in diesem Jahr, reiche Ernte zum Ausdruck.

Bereits in den Tagen zuvor wurden in Körben haltbare Lebensmittel gesammelt. Mehrere reich gefüllte Körbe konnten zusammen mit den frischen Erntegaben an die Tafel Puderbach-Dierdorf zur Verteilung an bedürftige Mitbürger weitergegeben werden.

Wir danken Allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Ihre Hilfe kommt wirklich an.

(WE)

## **Im Einsatz für die Tafel seit März 2016**

An jedem Dienstag und Freitag ist unser Boni-Bus für die Tafel Puderbach-Dierdorf unterwegs. Mehrere bedürftige Familien im Bereich der VG Dierdorf werden so zuverlässig mit Lebensmitteln versorgt.

(WE)



## **BRILLEN WELTWEIT**

### **„Zwei Gläser, die die Welt bedeuten können“**

Am 14. Oktober konnten wir das 18. Paket, gefüllt mit von Ihnen gespendeten Brillen an die Sammelstelle in Koblenz schicken. Anfang 2017 haben wir das Projekt in unserer Pfarrkirche gestartet.

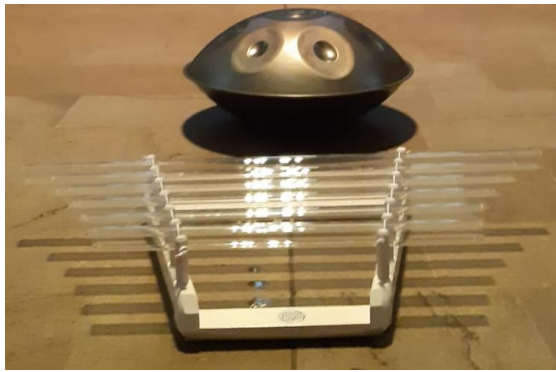
Ihre Spende bewirkt 3 gute Taten:

- kostenlose Abgabe von Brillen an Sehhilfebedürftige in der ganzen Welt
- Langzeitarbeitslose werden integriert
- weniger Müll in der Resttonne – Ressourcen werden geschont

Bitte legen Sie Ihre gebrauchten Brillen in den Sammelkarton in der Pfarrkirche oder in St. Marien Puderbach und fragen Sie auch im Familien- und Bekanntenkreis danach. Die Brillen werden aufbereitet und dann weltweit verteilt. Sie helfen damit zahllosen Menschen ihren Alltag leichter zu meistern.

Ihnen allen ein herzliches Vergelt´s Gott!

(HE)



*Schweige und höre. Neige deines Herzens Ohr.  
Suche den Frieden.*

**Sonntag, 29.11.2020 – kath. Kirche Dierdorf, 18 Uhr**

*Klang-Universum –  
Musik des Friedens*

zur Ruhe kommen – entspannen – loslassen – befreien – atmen –  
Sinne schärfen

Musik: Nicole Lehnhoff, Barbara Bätzing, Jutta Klüppel-Weiß,  
Harry Neufeld, Bernhard Bätzing

Texte: Monika Hühnerbein

*EINTRITT FREI – SPENDE ERBETEN*

---

Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich

E-Mail: [kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de](mailto:kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de) Tel. 02689/979503

## Unsere Glocken haben einen runden Geburtstag

Einen runden Geburtstag sollten wir eigentlich mit vielen Gästen feiern. Aber auch unsere Glocken müssen sich den Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie anpassen. Dennoch soll dieser Tag nicht untergehen, sondern unsere besondere Aufmerksamkeit erhalten.

### **Erinnern wir uns an die Geburtsstunde der Glocken:**

Vor **60** Jahren konnte der Glockenturm unserer St. Clemens Kirche in Dierdorf fertiggestellt werden. Es war nun an der Zeit, dass Glocken in den Turm einziehen konnten.

Am **9. November 1960** wurden vier Glocken mit den Tönen e – fis - a - h von der Firma Mabilon in Saarburg für unsere Pfarrkirche gegossen.

Die größte Glocke wurde Jesus Christus geweiht, eine weitere der Gottesmutter Maria. Die beiden anderen weihte man unserem Pfarrpatron dem Hl. Clemens und dem Apostel Paulus.

Versteckt im Glockenturm unserer Pfarrkirche St. Clemens erklingen sie nunmehr seit 60 Jahren zum Lobe Gottes. Sie künden von Freude und Leid und laden uns immer wieder ein zum Gebet und zu den Gottesdiensten. Unsere vier Kirchenglocken läuten zu ganz unterschiedlichen Ereignissen. Wir hören sie an Fest- und Feiertagen. Sie markieren auch den Tagesanbruch, den Mittag und den Feierabend mit dem sogenannten Angelusläuten. Feierlich erklingen sie zu Taufen und Hochzeiten. Sie verkünden uns aber auch den Tod eines Gemeindegliedes und begleiten es auf dem letzten Weg zum Grab.

Ihr Geläut gehört untrennbar zu unserem Gemeindeleben.

Nur vom Abend des Gründonnerstags bis zum Ostermorgen schweigen sie alljährlich als Zeichen der Trauer über den Kreuzestod unseres Herrn Jesus Christus. Dann dürfen sie aber nach dem Gloria in der Osternachtfeier den Sieg des Lebens über den Tod verkünden und der Freude darüber Ausdruck verleihen mit allem was ihr Geläut hergibt.

Unsere Glocken sind eben nicht nur „Zeitansager“, sondern auch Botschafter und Verkünder des Glaubens – ebenso wie die Sprache der Schöpfung, die Musik.

**Das sind die vier Jubilare im Turm unserer St. Clemenskirche:**



## **Die Christusglocke**

Sie ist die größte Glocke mit der Aufschrift:

*„Einen anderen Grund  
kann niemand legen  
als den, der gelegt ist,  
Jesus Christus.“*

## **Die Marienglocke**

Sie läutet täglich 3x den Angelus  
und auf ihr steht:

*„Der Engel des Herrn  
brachte Maria die Botschaft  
und sie empfing  
vom Heiligen Geiste.“*





## Die Clemensglocke

Mit dem Text:

*„Heiliger Clemens,  
Papst und Märtyrer,  
Schutzpatron  
unserer Kirche,  
lass uns fest gegründet sein in  
Christus.“*

## Die Paulusglocke

Sie ist die kleinste Glocke und will uns mahnen zur Einheit im Glauben mit den Worten aus dem 1. Korintherbrief 1,10:

*„Brüder,  
seid einmütig im  
Bekenntnisse und duldet  
keine Spaltungen unter  
euch.  
Paulus.“*



## **Das Totengeläut**

Wenn ein Gemeindemitglied verstirbt und diese Nachricht im Pfarrhaus eingegangen ist, so wird am darauffolgenden Tag um 10:00 Uhr das Totengeläut in Gang gesetzt.

Dieses Geläut hat eine eigene Reihenfolge.

Zunächst läutet die Christusglocke fünf Minuten lang alleine.

Sie ruft uns den Sieg des Lebens über den Tod in Erinnerung und die Jesusworte: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben auch wenn er stirbt*“ (Joh 11,25).

Danach kommen nacheinander die Marienglocke, die St. Clemensglocke und die Paulusglocke mit ihren Klängen dazu. Ihr Zusammenspiel lässt uns an den himmlischen Chor der Engel und Heiligen denken in deren Lobgesang die Verstorbenen nun miteinstimmen dürfen.

## **Das Zusammenspiel unserer Glocken mit den Glocken unserer evangelischen Schwestergemeinde**

Auch die Glocken der evangelischen Kirchengemeinde in Dierdorf erklingen zum Gotteslob. Wenn die Glocken beider Gemeinden im Einklang läuten, wie beispielsweise zum ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag, künden sie davon, dass wir in Christus alle Schwestern und Brüder sind, die zusammengehören. Sie mahnen uns daran zu arbeiten, dass Spaltungen überwunden werden und wir wieder zur Einheit finden.

Glocken stehen symbolisch auch für den Frieden in der Welt.

Mögen unsere vier Jubilare auch in den kommenden Jahren zum Lobe Gottes erklingen und den künftigen Generationen Frieden und Segen verkünden.

Wilfried Voigt, Diakon



## Öffentliche Bücherei Puderbach – St. Marien

Öffnungszeiten: dienstags: 15:30 – 17:30 Uhr (außer in den Ferien) unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Während der Öffnungszeiten ist die Bücherei auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0157/83679155.

## Impressum/Pfarramt und Seelsorge

Der nächste Pfarrbrief

enthält die Gottesdienstordnung vom 05.12.2020 – 10.01.2021

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 25.11.2020**

Nur Artikel, die bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen, können berücksichtigt werden.

Kath. Pfarramt „St. Clemens“ Dierdorf  
Untertorstr. 1, 56269 Dierdorf  
Tel.: 02689/979503, Fax: 02689/979505,  
E-Mail: [kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de](mailto:kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de)  
[www.st-clemens-dierdorf.de](http://www.st-clemens-dierdorf.de)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen:**

montags, donnerstags u. freitags von 10.00 – 12.00 Uhr  
mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr  
ansonsten nach telefonischer Vereinbarung

Unsere Seelsorger erreichen Sie wie folgt:

**Pastor Thomas Corsten** 02689/979503  
E-Mail: [pfarrer.corsten@gmx.info](mailto:pfarrer.corsten@gmx.info)

**Diakon Wilfried Voigt** 02689/9727978  
E-Mail: [diakon.voigt@t-online.de](mailto:diakon.voigt@t-online.de)

**Gemeindereferentin Monika Hühnerbein** 02689/979504  
E-Mail: [monikahuehnerbein@t-online.de](mailto:monikahuehnerbein@t-online.de)

Solidarität trägt  
auch in schweren Zeiten

**Hoffnungsträger werden, jetzt spenden!**

**Spendenkonto**

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020

**Online spenden unter:**

[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte  
unterstützen  
Sie katholische  
Christen in der  
Minderheit.

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**